

Benthal-Organismen (der Teichgrund)

Der Boden eines Gewässers wird als „Benthal“ (gr. Benthos =Tiefe) bezeichnet. Da in Teichen aufgrund der geringen Wassertiefe das Licht überall den Boden erreicht, können auch überall Pflanzen wachsen. Aber auch tierische Organismen leben auf oder im Bodensubstrat. Dieser Bereich des Teiches ist Untersuchungsgegenstand eurer Arbeitsgruppe.

Zeitaufwand:

etwa zwei Schulstunden

Arbeitsmaterialien:

Schreibzeug und Schreibunterlage, Feldprotokoll, Bestimmungsliteratur, Becherlupe, weiße Plastikschale, Kescher, Binokular, Pipette, Hohlschliff-Objektträger, eventuell „Guckwanne“, Federstahlpinzette

Aufgaben:

1. **Beobachtet** den Boden des Teiches etwa 10 Minuten lang aufmerksam und **notiert** eure Beobachtungen im Feldprotokoll. Gegebenenfalls könnt ihr zur Beobachtung eine Guckwanne einsetzen. Achtet darauf dass ihr möglichst wenige Störungen verursacht!
2. Jetzt sollt ihr die Tiere des Benthals **bestimmen**. Fangt hierzu die beobachteten Tiere gezielt mit dem Kescher und entnehmt mit dem Kescher an verschiedenen Stellen etwas Bodensubstrat. Gebt den Inhalt des Keschers in eine weiße Plastikwanne mit etwas Wasser, wo ihr euren Fang besser untersuchen könnt. Zum Betrachten und Bestimmen einzelner Tiere könnt ihr diese mit der Federstahlpinzette in eine Becherlupe setzen. Kleinere Organismen müsst ihr mit einer Pipette herausfischen und auf einem Hohlschliff-Objektträger unter dem Binokular betrachten.
3. Ihr sollt die bestimmten Organismen auch **dokumentieren**. Diese Dokumentation soll später ein weiteres Arbeiten mit dem Material ermöglichen.

Mögliche Dokumentationsarten:

- Zeichnen
- Fotografieren
- Pflanzen scannen oder kopieren
- Pflanzen sammeln und herbarisieren (die gesammelten Pflanzen werden in einer innen feuchten Plastiktüte zum Trocknen und Pressen mit in die Schule genommen)
- notfalls kann auch vorhandenes Bildmaterial verwendet werden